



Rekultivierung, Mischung mit Saatgut, mit Dünger oder Substrat

- ✓ Gute Rieselfähigkeit
- ✓ Gute Haftung an Hanglagen
- ✓ In der Betriebsmittelliste des FiBL Deutschland e.V. gelistet
- ✓ Gemäß EG-Öko-Durchführungs-VO 848/2018 Anhang II 1.9.6 im Ökolandbau zugelassen

Bodenhilfsstoff

unter Verwendung von Vermiculite, Sand und lebenden Mikroorganismen zur Bodenverbesserung und Erhöhung der biologischen Aktivität
Bei Einhaltung produktbezogener Anwendungsempfehlung liegt der Eintrag an Gesamtnährstoffen unter den von der DüVO §4 (3) 2. angegebenen Höchstwerten.

0,54 % Phosphat (P₂O₅)
2,06 % Kalium (K₂O)

Nettovolumen 5 l

Inverkehrbringer

INOQ GmbH, Geschäftsführung: Dr. Carolin Schneider, Solkau 2, 29465 Schnega
Tel. 0 58 42/98 16 72, Fax. 0 58 42/4 93, info@inoq.de, www.inoq.de

Ausgangsstoffe

Vermiculite, Sand und lebende Mikroorganismen

Arbuskuläre Mykorrhizapilze
Rhizoglyphus irregulare,
Funneliformis geosporum
Funneliformis mosseae,

6,63 % Magnesium (Mg), 18,9 % Calciumoxid (CaO)

Hinweise zur sachgerechten Lagerung 2 Jahre bei Raumtemperatur trocken und dunkel

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

- Mischen mit Substrat** 5 bis 10 % (Empfehlung)
- Einbringen in Pflanzloch** 20 ml / Pflanze (bis 15 cm Ø Wurzelballen)
bis 100 ml / Pflanze (bis 40 cm Ø Wurzelballen)
- Bestehende Pflanzungen** Je nach Größe bis zu 100 ml / Pflanze
in Bohrlöcher einbringen
- Flächenanwendung** bis 100 ml / m²

Weitere Hinweise

Bei den eingesetzten Mikroorganismen handelt es sich um heimische Stämme. Es sind keine gentechnisch veränderten Organismen (GVO) enthalten

Mykorrhiza Einheiten/ml	145
Mykorrhizawirkung (Wachsförderung [%] im Standardtest)	47 ± 8
Schüttgewicht [g/l]	400 - 500
Verträglichkeit mit Fungiziden	Wurde geprüft
Sicherheitshinweise	Keine besonderen Vorkehrungen nötig Verschlucken und Inhalieren vermeiden, Freiheit von Phytopathogenen durch DNA multiscan® nachgewiesen Material Safety Data Sheet kann angefordert werden
Packungsgrößen	5 Liter, 10 Liter, 25 Liter, 1000 Liter